

# SAATENINFORMATION

REGION OST



2 /  
2025

A close-up photograph of yellow rapeseed flowers on a dark stem, set against a warm, golden-brown background. The flowers are in various stages of bloom, with some fully open and others as buds.

RAPS // GETREIDE



### Sorteneinstufung (Züchtereinstufung)

sehr früh      normal      sehr spät



Blüte

### Ertrag und Qualität

TKM	4
Kornertrag	9
Ölertrag	9
Ölgehalt	9

### Agronomie

Entwicklung vor Winter	5
Pflanzenlänge	6
Neigung zu Lager	3

### Toleranzen

Winterhärte	++
Phoma	++
Verticillium	+++

### Einstufung

1 = sehr gering | 9 = sehr hoch  
 --- = sehr anfällig | +++ = sehr hohe Toleranz

### Standorteignung

leichte Böden      mittlere Böden      schwere Böden



### Saatzeit

früh      normal      spät



### Einzelkornsaateignung

niedrig      normal      hoch



### Mulchsaateignung

niedrig      normal      hoch

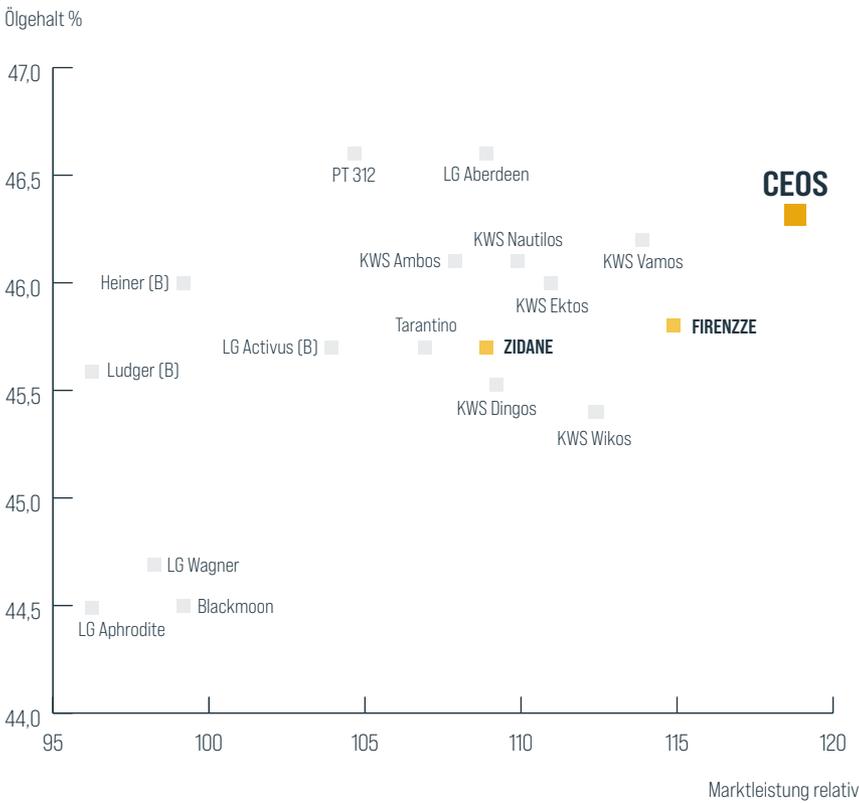


## CEOS GOLD

Mehr Ertrag. Mehr Öl. Dein Erfolg.

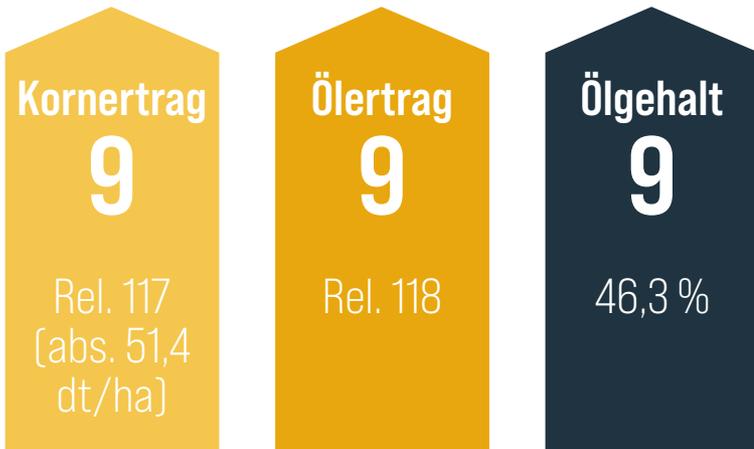
- ertragsstärkste Sorte in Bundessortenversuch/EU2 2024
- sehr hohe Ölgehalte führen zu bester Wirtschaftlichkeit
- wüchsig und gleichzeitig äußerst standfest

# CEOS – beste Sorte in der Marktleistung.



Quelle: Ergebnisse BSV/EU2 Winterraps 2024, UFDP, zugelassene Sorten ohne Kohlhernieresistenz, Stand 28.08.2024

# CEOS – Das neue Sortenhighlight im Raps



Quelle: BSV/EU2 Ergebnisse Winterraps 2024, UFDP, 12 Standorte; Stand 28.08.24; Züchtereinstufung

## HYBRIDRAPPS

CEOS ist unsere Top-Rapssorte zur Aussaat 2025 und hat in den zwei-jährigen EU-Versuchen sowie in internen Versuchen absolut überzeugt. Mit den besten Korn- wie auch Ölerträgen, bei einer gleichzeitig zügigen Herbstentwicklung und unproblematischen Ernte, passt CEOS auf jeden Standort und jeden Betrieb deutschlandweit.

Zusätzlich bieten wir die Sorte in der GOLD-Edition an, damit sind eine Auflaufversicherung sowie eine Biostimulanzbeize ohne Aufpreis inklusive.



**Andreas Albersmeier**  
Geschäftsführer  
RAGT Saaten  
Deutschland GmbH



## Sorteneinstufung (Züchtereinstufung)

sehr früh      normal      sehr spät



Reife



Reife Stroh



Blüte

## Ertrag und Qualität

TKM	4
Kornertrag	9
Ölertrag	9
Ölgehalt	8

## Agronomie

Entwicklung vor Winter	5
Pflanzenlänge	6
Neigung zu Lager	3

## Toleranzen

Winterhärte	++
Phoma	+++
Verticillium	+++
Sclerotinia	+++

## Einstufung

1 = sehr gering | 9 = sehr hoch  
 --- = sehr anfällig | +++ = sehr hohe Toleranz

## Standorteignung

leichte Böden      mittlere Böden      schwere Böden



## Saatzeit

früh      normal      spät



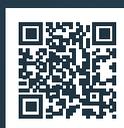
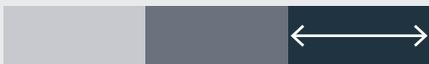
## Einzelkornsaateignung

niedrig      normal      hoch



## Mulchsaateignung

niedrig      normal      hoch



# FIRENZZE GOLD

Setzt neue Maßstäbe.

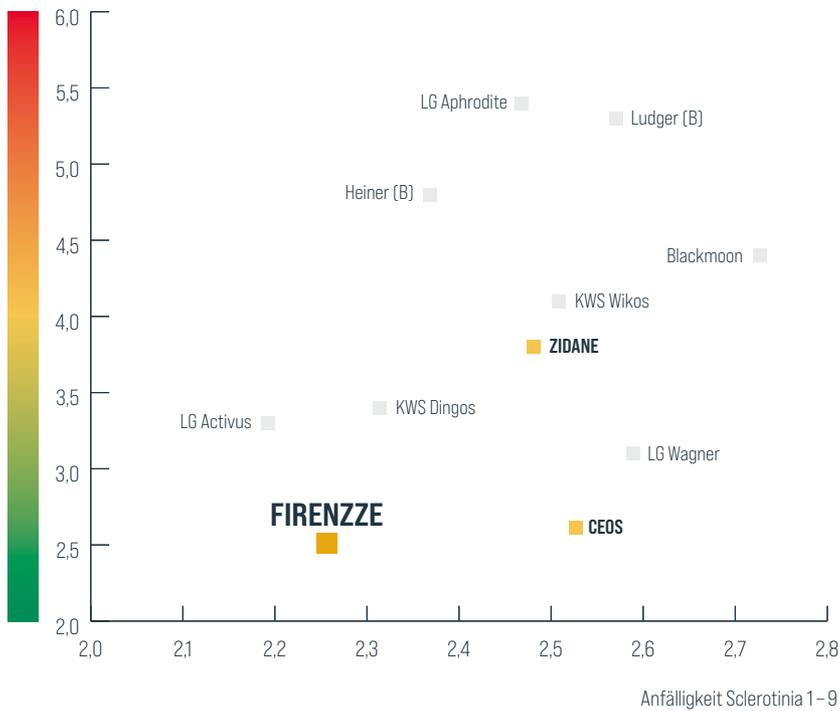
– bestechende Korn- und Ölerträge in den EU-Prüfungen 2023 und 2024

– hervorragende Gesundheit: starke Toleranz gegen Phoma, Verticillium und Sclerotinia

– zur Ernte 2025 deutschlandweit in allen Landessortenversuchen

# FIRENZZE – hervorragende Gesundheit.

Anfälligkeit Verticillium 1–9



Quelle: UFOP, Ergebnisse Winterraps EUSV 1+2, zweijährige Auswertung 2024, Stand 27.09.2024

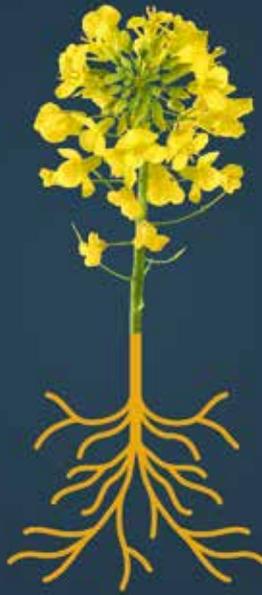
## HYBRIDRAPS

” FIRENZZE ist unsere Sorte für Rapsprofis – durch ihre hervorragende Gesundheit ist die Sorte prädestiniert für Standorte mit einer langen Raps-Historie. Nur eine intakte und gesunde Pflanze kann die Ertragsbildung bis zum Schluss ermöglichen. Damit hat FIRENZZE in den EU-Prüfungen gezeigt, was in ihm steckt! “



Sascha Sabath  
RAGT Fachberater

# Mit FIRENZZE robust und gesund durch den Winter.



### Sorteneinstufung (nach BSA 2024)

sehr früh      normal      sehr spät



Reife



Reife Stroh



Blüte

### Ertrag und Qualität

TKM	4
Kornertrag	8
Ölertrag	8
Ölgehalt	7

### Agronomie

Entwicklung vor Winter	5
Pflanzenlänge	5
Neigung zu Lager	3

### Toleranzen

Winterhärte	++
Phoma	++
Verticillium	++

### Einstufung

1 = sehr gering | 9 = sehr hoch  
--- = sehr anfällig | +++ = sehr hohe Toleranz

### Standorteignung

leichte Böden      mittlere Böden      schwere Böden



### Saatzeit

früh      normal      spät



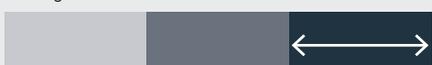
### Einzelkornsaaeteignung

niedrig      normal      hoch



### Mulchsaateignung

niedrig      normal      hoch

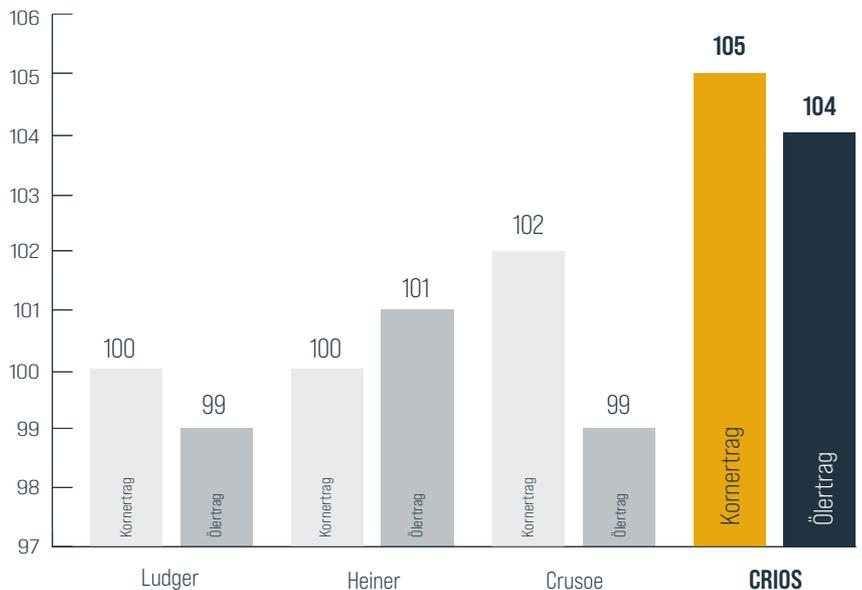


## CRIOS

Stark bei Kohlhernie.

- ertragsstärkste kohlhernieresistente Neuzulassung 2024
- Kornertragstyp mit hohen bis sehr hohen Korn- und Ölerträgen
- ausgestattet mit einer Resistenz gegen Cylindrosporium

### Leistungsstärkste kohlhernieresistente Neuzulassung 2024.



Quelle: Ergebnisse der Wertprüfung WP1-3 2022-2024. Werte gemittelt und gerundet, eigene Berechnung; orthogonale Verrechnungsorten und 2024 zugelassene kohlhernieresistente Sorten, Relativwerte



” Nachdem ich CRIOS bereits im vergangenen Jahr testweise im Anbau hatte, ist die Sorte für meine Flächen mit Kohlherniebefall aktuell die erste Wahl. Überzeugt hat mich CRIOS durch seine zügige Entwicklung und die unproblematische Ernte in Kombination mit sehr guten Erträgen. “

**Kai Hansen**  
Ackerbaubetrieb, Rettin



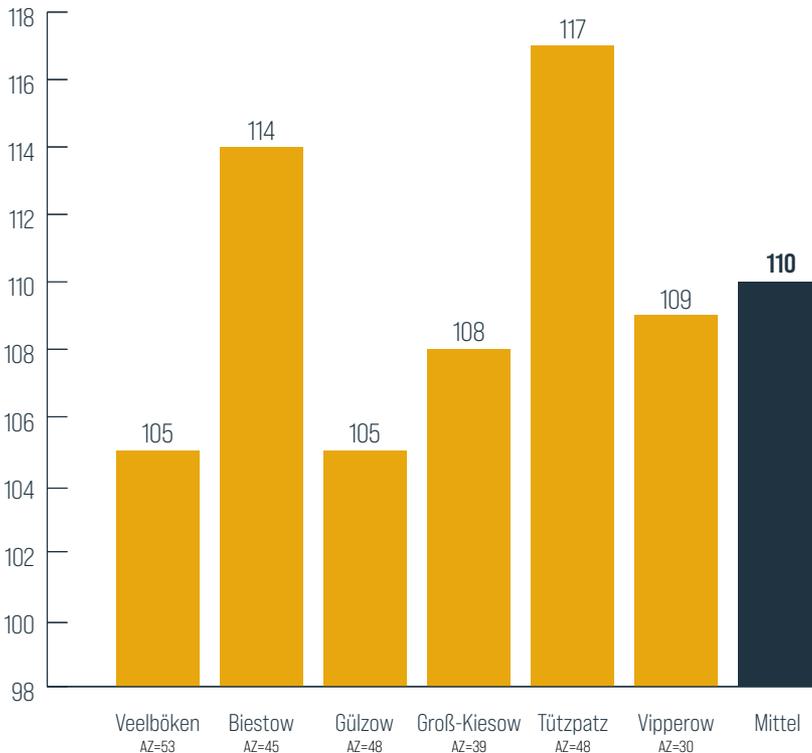
## LESSING

### Bereit für Höchstserträge?

- erzielt Spitzenleistungen im Kornertrag
- robuster, großer Pflanzentyp mit sehr gesundem Stängel
- starke Ergebnisse in den Landessortenversuchen in Ostdeutschland

## Überdurchschnittliche Leistungen auf allen Standorten.

Kornertrag relativ



Quelle: LFA, Vorläufige LSV Winterraps D-Nord und MV-Süd, 25.07.2024; AZ = Ackerzahl



### Sorteneinstufung (nach BSA 2024)



Reife



Reife Stroh



Blüte

### Ertrag und Qualität

TKM	4
Kornertrag	9
Ölertrag	8
Ölgehalt	6

### Agronomie

Entwicklung vor Winter	5
Pflanzenlänge	6
Neigung zu Lager	3

### Toleranzen

Winterhärte	++
Phoma	+++
Verticillium	+++

### Einstufung

1 = sehr gering | 9 = sehr hoch  
 --- = sehr anfällig | +++ = sehr hohe Toleranz

### Standorteignung



### Saatzeit



### Einzelkornsateignung



### Mulchsaateignung





# GESUNDHEIT BEIM RAPS: EIN WICHTIGER BESTANDTEIL DER SORTENWAHL.

Eine wichtige Frage, die sich Rapsanbauer jedes Jahr aufs Neue stellen, ist die richtige Sortenwahl. Der entscheidende Faktor zur Sortenwahl ist die Marktleistung, worauf der Kornertrag den höchsten Einfluss ausübt. Neben vieler weiterer Aspekte ist zur Absicherung des Ertrags und der Qualität insbesondere die Gesundheit der Pflanze von einer wesentlichen Bedeutung und sollte in den Entscheidungsprozess mit einfließen. Die Züchtung arbeitet dahingehend stetig an einer Weiterentwicklung.

## **Speziell die Stängelgesundheit ist in den vergangenen Jahren in den Fokus der Züchtung gerückt.**

Dabei wird Lessing unter anderem auf geringere Anfälligkeit gegen Krankheiten wie *Phoma lingam* und *Verticillium longiosporium*, selektiert. Oftmals spricht man von einer guten Toleranz bis Resistenz gegenüber den Krankheiten. Aber auch *Sclerotinia sclerotiorum* und *Cylindrosporium concentricum* werden intensiv bearbeitet. In Summe sind der Züchtung dabei bereits große Erfolge gelungen. Langjährige Versuchsergebnisse aus Mecklenburg-Vorpommern (PSD MV 2011-2024) legen nahe, dass unter den dortigen Bedingungen Fungizidbehandlungen zur Krankheitskontrolle im Herbst aufgrund der starken Gesundheitsleistung der Sorten lediglich zur Wuchsregulierung nötig sein können, und ertraglich gesehen keinen Effekt aufweisen. *Phoma lingam* ist zwar häufig zu erkennen, war aber in den vergangenen Jahren nicht bekämpfungswürdig. Bei standfesten und stängelgesunden Sorten kann je nach Witterung sogar auf eine Frühjahrsbehandlung verzichtet werden. Anders sieht es bei der Blütenbehandlung aus – auch bei sehr gesunden Sorten sollte diese nicht ausgelassen werden, da sich *Sclerotinia sclerotiorum* bei entsprechendem Infektionswetter erheblich auf den Ertrag auswirken kann.

## **Fruchtfolge – ein Schlüssel für gesunde Rapsbestände**

Je weiter der Raps gestellt wird (inklusive anderer Kreuzblütler), desto geringer sind die Schwierigkeiten mit Krankheiten und möglichen Ertragsminderungen. Im Extremfall kann sich bei engen Rapsfruchtfolgen in Kombination mit einer Einschleppung von Kohlhernie diese Krankheit etablieren, die bis zum Totalausfall des Rapsbestandes führen kann. Auf Flächen, die mit Kohlhernie befallen sind, ist die Sortenwahl einfach: Hier kommt man an einer resistenten Sorte, wie CRIOS nicht vorbei.

## **Gesunde und stabile Sorten**

Bei nicht befallenen Flächen, was der Regel entspricht, gibt es mehr Möglichkeiten. Wenn langjährig Raps in engen Fruchtfolgen angebaut wurde, bieten Sorten wie FIRENZZE, HUMBOLDT, LESSING oder TRIPLE wesentliche Vorteile. Diese zeigen sich sehr gesund und somit besonders widerstandsfähig. Nur über eine gesunde Pflanze kann die Nährstoffumlagerung und Ertragsbildung bis zum Schluss gewahrt bleiben und es können so optimale Erträge erreicht werden. Wer sich gleichzeitig eine harmonische Abreife wünscht, ist mit CEOS hervorragend bedient.

Abschließend ist zu sagen: Für den zukünftig erfolgreichen Rapsanbau ist, neben ausreichenden Anbaupausen und einer exakten Schädlingskontrolle mit gezieltem Pflanzenschutz, die Sortenwahl von essenzieller Bedeutung.



**Florian Ruß**  
Gebietsleiter Getreide / Raps Süd  
RAGT Saaten Deutschland GmbH

# GO FOR GOLD

Die GOLD-Edition ist exklusiv und **ohne Aufpreis** für die Sorten **HUMBOLDT, CEOS** und **FIRENZZE** verfügbar!

## Ihr Mehrwert:

- Auflaufversicherung: Sicherheit bis in den Herbst\*
- Biostimulanz für einen optimalen Start
- 1,5 Mio. keimfähige Körner – Qualität zahlt sich aus



## AUFLAUVERSICHERUNG

So funktioniert's:

- 1. Kaufen Sie eine Rapssorte der GOLD-Edition**  
HUMBOLDT Gold, CEOS Gold und FIRENZZE Gold inkl. Auflaufversicherung und Biostimulanz ohne Aufpreis.
- 2. Registrieren Sie sich bis 5 Tage nach Aussaat**  
Nähere Infos dazu finden Sie auf unserer Homepage: ragt.de
- 3. Schadensfall bis 15.10.2025 melden**  
Inkl. Kaufbeleg des Aussaatjahres und Foto.
- 4. Vereinbaren Sie einen Termin mit Ihrem RAGT-Ansprechpartner**  
Vor Ort wird entschieden, ob Umbruch notwendig ist.
- 5. Saatgutersatz**  
Muss umgebrochen werden, erhalten Sie 100% Ersatz im Saatgutwert für die kommende Aussaat. Hierbei können Sie zwischen Mais-, Sorghum-, Sonnenblumen- oder Rapssaatgut wählen.

## BEIZAUSSTATTUNG

Das ist dran.

Alle RAGT-Rapssorten sind in folgenden Beizausstattungen verfügbar:

- Scenic Gold
- Scenic Gold + Lumiposa

Die Rapssorten der GOLD-Edition sind zusätzlich mit einer Biostimulanz angebeizt, die für einen noch besseren Start in die Vegetationsperiode sorgt.

Beize	Wirkstoff	Wirkung
<b>Scenic Gold</b> (Bayer)	Fluopicolide + Fluoxastrobin	Rhizoctonia, Alternaria, Phoma, Falscher Mehltau
<b>Lumiposa</b> (Corteva)	Cyantraniliprole	Kleine Kohlflyge, Rübsenblattwespe (Athalia rosae)

\* Schäden durch Pflanzenschutzmittel sind nicht mit abgedeckt.



Jetzt QR-Code  
scannen,  
runterscrollen  
und registrieren.

# HYBRIDRAPS

NEU



## Sorteneinstufung (Züchtereinstufung)

sehr früh      normal      sehr spät



Reife



Reife Stroh



Blüte

## Ertrag und Qualität

TKM	4
Kornertrag	9
Ölertrag	8
Ölgehalt	8

## Agronomie

Entwicklung vor Winter	5
Pflanzenlänge	6
Neigung zu Lager	3

## Toleranzen

Winterhärte	++
Phoma	++
Verticillium	++

## Einstufung

1 = sehr gering | 9 = sehr hoch

--- = sehr anfällig | +++ = sehr hohe Toleranz

## Standorteignung

leichte Böden      mittlere Böden      schwere Böden



## Saatzeit

früh      normal      spät



## Einzelkornsateignung

niedrig      normal      hoch



## Mulchsaateignung

niedrig      normal      hoch



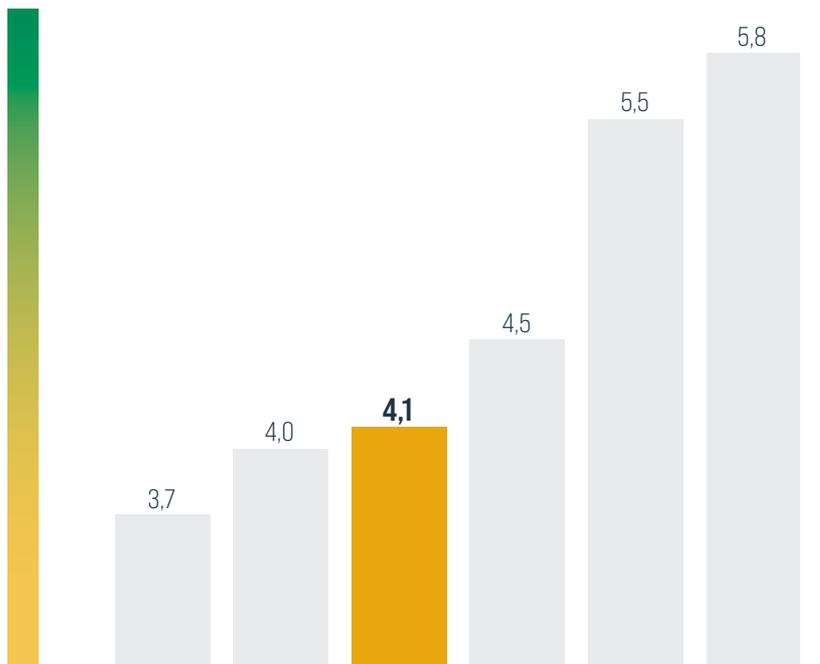
# ZIDANE

Volltreffer im Ertrag.

- bestechende Kornerträge in den EU-Prüfungen 2023 und 2024
- zügige Herbstentwicklung - ideal für Spätsaaten und schwierige Standorte
- homogene Abreife von Stängel und Korn

## Hervorragende Druscheignung.

Abreife verzögert



Quelle: Ergebnisse Bundessortenversuch/EU2 Winterraps 2024, UFOP, Reifeverzögerung Stroh, 12 Standorte, Zidane zu VRS und VGL-Sorten; Stand 28.08.2024

# IN DER PRAXIS BEWÄHRT UND ZUVERLÄSSIG:

Region Ost



## HUMBOLDT **GOLD**

Der Gesunde.

- kornertragsstark und in der Praxis bewährt
- ausgeprägte Pflanzengesundheit
- N-effizient und umweltstabil für den universellen Einsatz



## TRIPLE

Starke Pflanze. Starke Leistung.

- ertragsstark und äußerst gesund
- robuste und großbrahmige Sorte, ideal für die Einzelkornaussaat
- die späte Blüte reduziert das Spätfrostisiko



## CADRAN

Die Zeit ist reif für starke Erträge.

- sehr gesund: gute Verticillium-Toleranz, Phoma-Resistenz, TuYV-Resistenz
- hohe N-Effizienz für hohe Erträge auch bei reduzierter Düngung
- äußerst zügige Jugendentwicklung – auch für späte Saattermine und Einzelkornaussaat geeignet



## TREZZOR

Unterm Strich Ihr Gewinn.

- stabiles Ertragsniveau
- hohe N-Effizienz
- als Allround-Sorte für alle Standorte geeignet





# WEIZENANBAU IN ZEITEN SCHWACHER PROTEINWERTE.

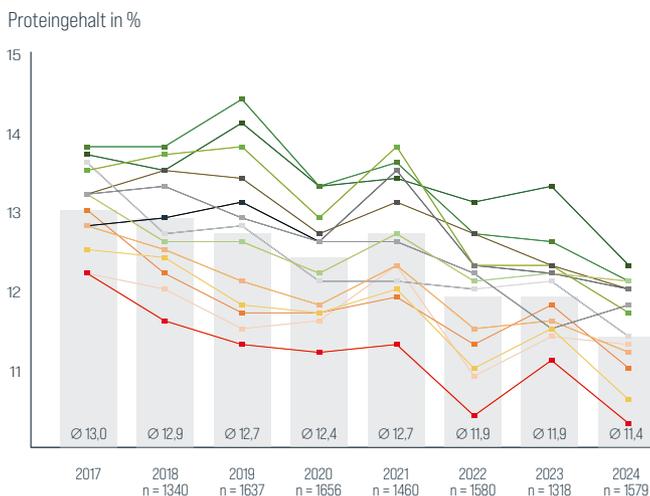
Seit einigen Jahren sinken die Proteinwerte der Ernte kontinuierlich, was die Vermarktung erheblich erschwert. Nach Angaben des Max Rubner-Instituts (MRI) zeigt die Besondere Erntermittlung einen deutlichen Rückgang der Rohprotein-gehalte. Dies hat weitreichende Konsequenzen für Landwirte, die versuchen, Qualitätsweizen zu produzieren.

In Abbildung 1 sind die durchschnittlichen Rohprotein-gehalte der vergangenen Weizenernten Deutschlands nach der Besonderen

Erntermittlung des Max Rubner-Instituts dargestellt. Der Abfall seit dem Jahr 2017 ist deutlich zu erkennen.

## Entwicklung der Proteingehalte im Weizen nach der Besonderen Erntermittlung des Max Rubner-Instituts.

- Sachsen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Thüringen
- Sachsen-Anhalt
- Brandenburg
- Bayern
- Rheinland-Pfalz
- Baden-Württemberg
- Niedersachsen
- Schleswig-Holstein
- Hessen
- Saarland
- Nordrhein-Westfalen



Quelle: Max Rubner-Institut (MRI) 2017-2024, verändert nach Benecke, Caroline, LWK Niedersachsen



## Witterung und Düngung als Hauptfaktoren

Die Ursachen für die sinkenden Proteinwerte sind vielfältig. Ein entscheidender Einflussfaktor ist das Wetter. Untersuchungen von Vollmer et al. [1] zeigen, dass vor allem die Temperatur im Juni den Proteingehalt positiv beeinflusst, während Niederschläge eine gegenteilige Wirkung haben. Die Sonnenscheindauer spielt ebenfalls eine Rolle, wobei die Wirkung je nach Monat variiert. Die Hauptursache für die negative Entwicklung ist jedoch die reduzierte Stickstoffdüngung, die durch die Vorgaben der Düngeverordnung (DüV) bedingt ist. Besonders in den sogenannten „Roten Gebieten“, wo die Düngemenge um 20 Prozent reduziert werden muss, wird die Produktion von Qualitätsweizen zunehmend schwierig.

Laut MRI erreichte im Jahr 2024 fast die Hälfte der deutschen Weizen-ernte nicht die 11,5 % Protein, die als Mindestgrenze für die B-Qualität gelten. Ein Viertel der Ernte lag sogar unter 10,5 % [2]. Auch wenn man die Düngung aus pflanzenbaulicher Sicht nicht nur auf den Stickstoff reduzieren sollte, ist Stickstoff beim Problem der sinkenden Qualitäten der Hauptfaktor.

Diese Entwicklung stellt Landwirte vor die Frage, wie sie trotz der Einschränkungen weiterhin marktfähigen Qualitätsweizen erzeugen können:

### Sieben Maßnahmen für erfolgreichen Weizenanbau

**1. Pflege der Ackerfläche:** Gut funktionierende Drainagen, Vorfluter und eine ordentliche Kalkung sind essenziell, um die Bodenqualität zu sichern.

**2. Raps als Vorfrucht:** Langjährige Versuche in Mecklenburg-Vorpommern zeigen, dass Weizen nach Raps im Durchschnitt 0,6 Prozentpunkte höhere Proteinwerte aufweist als Weizen nach Getreide [3].

**3. Sortenwahl:** Die Wahl einer Weizensorte mit hohem Proteinbildungs-vermögen ist entscheidend. Mittlerweile gibt es extrem proteinschwache Qualitätsweizensorten am Markt, da der Rohproteingehalt seit 2019 kein Kriterium mehr für die Qualitätseinstufung durch das Bundessor-tenamt ist. Dazu ein Beispiel: Soll im Roten Gebiet eine A-Weizen-Qualität produziert werden, empfiehlt es sich, eine Sorte wie z. B. PONTICUS (Rohprotein APS 8) anzubauen. Zum einen darf er als E-Weizen mit 30 kg N/ha mehr als ein A- oder B-Weizen gedüngt werden. Zum anderen setzt er diesen zusätzlichen Stickstoff auch eher in Protein als in Ertrag um. Im Ergebnis ist trotz einer um 20 % reduzierten Düngung noch mit einer A-Qualität zu rechnen.

**4. Umverteilung der Stickstoffdüngung:** In Roten Gebieten kann Stickstoff von Kulturen wie Mais oder Zuckerrüben in den Weizen umverteilt werden. Es darf dabei jedoch nur die Reduzierung von 20 % ausgeglichen und der ursprünglich errechnete Düngebedarf nicht überschritten werden. Bitte beachten sie dazu unbedingt die länderspezifischen gesetzlichen Regelungen zur Düngung!

**5. Frühe Schwefeldüngung:** Die Schwefeldüngung sollte nicht unterschätzt werden, da sie signifikante Ertrags- und Qualitätseffekte erzielt. Optimal und arbeitswirtschaftlich sinnvoll ist die gemeinsame Ausbringung mit der ersten Stickstoffgabe. Spätere Zeitpunkte haben sich als weniger wirksam erwiesen. Zuletzt sollte die Menge nicht zu gering bemessen werden: 50 kg S/ha sind durchaus realistisch.

**6. Angepasste Stickstoffgaben:** Übermäßige Stickstoffgaben zu Beginn der Wachstumsperiode sollten vermieden werden, insbesondere in trockenen Frühjahren, um keine überzogenen Bestandesdichten zu produzieren. Stabilisierte N-Dünger sind hiermit nicht gemeint.

**7. Späte AHL-Gaben:** Eine späte Gabe von Ammoniumnitrat-Harnstoff-Lösung (AHL) in die Ähre kann den Proteingehalt steigern. Dabei ist eine genaue Dosierung und Anwendungstechnik erforderlich, um Phytotoxizität zu vermeiden (siehe Kasten auf der rechten Seite).

Auch aufgelöster Harnstoff ist alternativ möglich. Dieser hat jedoch einen etwas geringeren Wirkungsgrad.

## Blick in die Zukunft

Die Nachfrage nach Qualitätsweizen wird in den kommenden Jahren voraussichtlich steigen, während die Nachfrage nach Futterweizen zurückgeht. Zwar können die beschriebenen Maßnahmen die Auswirkungen der reduzierten Stickstoffdüngung nicht vollständig ausgleichen, sie bieten jedoch praktikable Ansätze, um weiterhin marktfähige Qualitäten zu erzielen.

Für Landwirte bedeutet dies, die Weizenproduktion noch gezielter zu planen und auf innovative Anbaustrategien zu setzen. Der Schlüssel liegt in einer Kombination aus angepasster Sortenwahl, optimierter Fruchtfolge und präziser Düngung.

## Empfehlungen zum Einsatz von AHL:

- 25 l/ha AHL + 225 l/ha Wasser (50 l/ha AHL + 200 l/ha Wasser hat auch keine Phytotoxizität gezeigt, eine höhere Verdünnung ist aber sicherer)
- Bei der Kombination mit Fungiziden muss die Herstellerfreigabe beachtet werden.
- Die Ähre muss komplett trocken sein.
- Nutzen Sie normale (Doppel-)Flachstrahldüsen oder ähnliches. Eine gute Benetzung ist notwendig. Nutzen Sie keine AHL-Düsen oder Schläuche!
- Behalten Sie nachfolgende Niederschläge im Blick, da eine Antrocknungszeit notwendig ist.

Quelle: verändert nach Benecke, Caroline, (LWK Niedersachsen)

Eine weitere Maßnahme kann auch die Kombination mit Mikronährstoffen wie Bor und Zink sein.



**Christian Rommelmann**  
Produktmanager  
Getreide und Soja  
RAGT Saaten Deutschland GmbH

[1]: Vollmer, E., Michaelis, K., & Multhoff, O. (2018). Vorernte-Vorhersage des Proteingehalts im Weizen in Nordost-Deutschland für Marktakteure anhand von Wetterinformationen. *Journal of Cultivated Plants/Journal für Kulturpflanzen*, 70(2).

[2]: Arent, L., Hüskens, A. (2024). Die Brotgetreideernte 2024: Mengen und Qualitäten - Vorläufige Ergebnisse der Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung. Vortrag zum Erntesprach 2024 der Arbeitsgemeinschaft Getreideforschung

[3]: Bull, I. (2024). N-Effizienz in Fruchtfolgen. Reduzierte N-Düngermenge ohne Fruchtfolgeänderung – Zwischenbericht Zeitraum 2016-2024. Veröffentlichung der Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern

# E-WEIZEN



## Sorteneinstufung (nach BSA 2024)

### Wachstum

Ährenschieben	5
Reife	5
Pflanzenlänge	4
Neigung zu Lager	3

### Anfälligkeit für

Halmbruch	5
Mehltau	2
Blattseptoria	5
DTR	4
Gelbrost	3
Braunrost	4
Ährenfusarium	5

### Ertragseigenschaften

Bestandesdichte	5
Kornzahl / Ähre	6
Tausendkornmasse	5
Kornertrag Stufe 1	5
Kornertrag Stufe 2	5

### Qualität

Hektolitergewicht	6
Fallzahl	9
Fallzahlstabilität	+
Rohprotein	8

### Saatstärke

früh	220-280 Kö/m <sup>2</sup>
mittel	280-350 Kö/m <sup>2</sup>
spät	350-400 Kö/m <sup>2</sup>

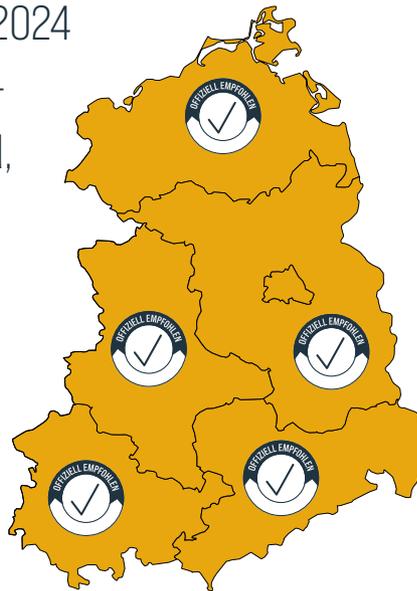


## PONTICUS

Qualität geht durch die Decke.

- hoher Kornertrag mit sehr guter E-Qualität
- sehr hohe und stabile Fallzahlen plus hohes Hektolitergewicht
- winterhart, standfest und gesund

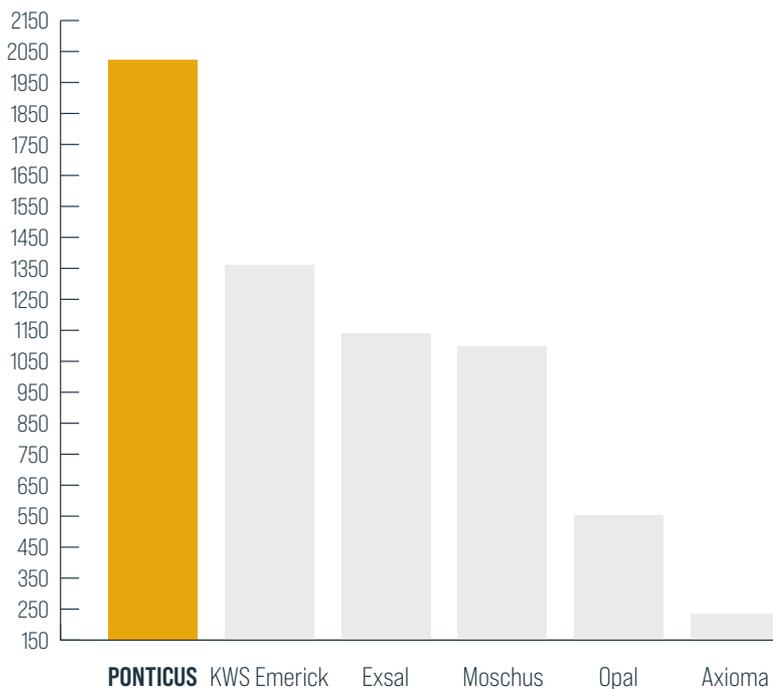
PONTICUS – zur Aussaat 2024 empfohlen in den Anbau- gebieten D-Nord, MV-Süd, Oderbruch, D-Süd und Lößböden.



Quelle: Sortenempfehlungen zur Aussaat 2024 der Bundesländer MV, BB, ST, TH und SN

## PONTICUS – der vermehrungsstärkste E-Weizen.

Zur Feldbesichtigung gemeldete Fläche 2024 [ha]



Quelle: Bundessortenamt – Winterweizen – zur Feldbesichtigung gemeldete Flächen – Anbaujahr 2024 – alle Verfahrenstypen – alle Bundesländer – Bewirtschaftungsform: gesamt; sechs vermehrungsstärksten E-Weizen nach Fläche; eigene Zusammenstellung; Stand: 24.07.2024

## PONTICUS – Der Rote-Gebiete-Weizen:

Hat als E-Weizen einen Düngbedarfswert von 260 kg N/ha

Setzt den gedüngten Stickstoff hervorragend in Rohprotein um

Bringt ein hohes Hektolitergewicht mit

Hat eine stabil hohe Fallzahl

” PONTICUS: gute Kombi- nation von Ertragspotenzial und Vermarktungsqualität, gute Trockenheitstoleranz, standfest.

**Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern**

Quelle: Jahresbericht 2024 – Winterweizen – Ergebnisse Landessortenversuche Anbaugesbiet „D-Nord/MV-Süd“

” In meinem Arbeitsgebiet, dem östlichen Mecklenburg-Vorpommern, ist es wichtig, eine gute Qualität zu erzeugen und konstante Erträge zu erzielen. Schwer macht dies die Düngeverordnung. Mit der hervorragenden Proteineinstufung und der sehr hohen Fallzahl von PONTICUS ist man hier auf der sicheren Seite. Neben der guten Fallzahlstabilität wird auch das HLG gefragt. Hier hat PONTICUS ebenso überzeugt und macht ihn zur 1. Wahl in meiner Empfehlung.



**Thomas Lenz**  
RAGT Fachberater  
Ostdeutschland

# A-WEIZEN



## Sorteneinstufung (nach BSA 2024)

### Wachstum

Ährenschieben	6
Reife	6
Pflanzenlänge	4
Neigung zu Lager	5

### Anfälligkeit für

Halmbruch	3
Mehltau	3
Blattseptoria	4
DTR	6
Gelbrost	2
Braunrost	4
Ährenfusarium	4

### Ertragseigenschaften

Bestandesdichte	5
Kornzahl / Ähre	6
Tausendkornmasse	5
Kornertrag Stufe 1	7
Kornertrag Stufe 2	6

### Qualität

Hektolitergewicht	6
Fallzahl	8
Fallzahlstabilität	+
Rohprotein	4

### Einstufung

1 = gering, früh, kurz, niedrig  
9 = hoch, spät, lang, stark

### Saatstärke

früh	200-270 Kö/m <sup>2</sup>
mittel	270-330 Kö/m <sup>2</sup>
spät	330-380 Kö/m <sup>2</sup>

” Mit RGT KREATION bieten wir eine sehr leistungsstarke Sorte an. Als Kompensations-  
typ mit guter Winterhärte,  
Halmbruch- und Fusarium-  
resistenz lässt sich die Sorte  
sehr breit einsetzen von  
der Fröhsaat bis nach Mais. “



**Tobias Ahlschläger**  
Gebietsleiter  
Getreide/Raps  
Ostdeutschland



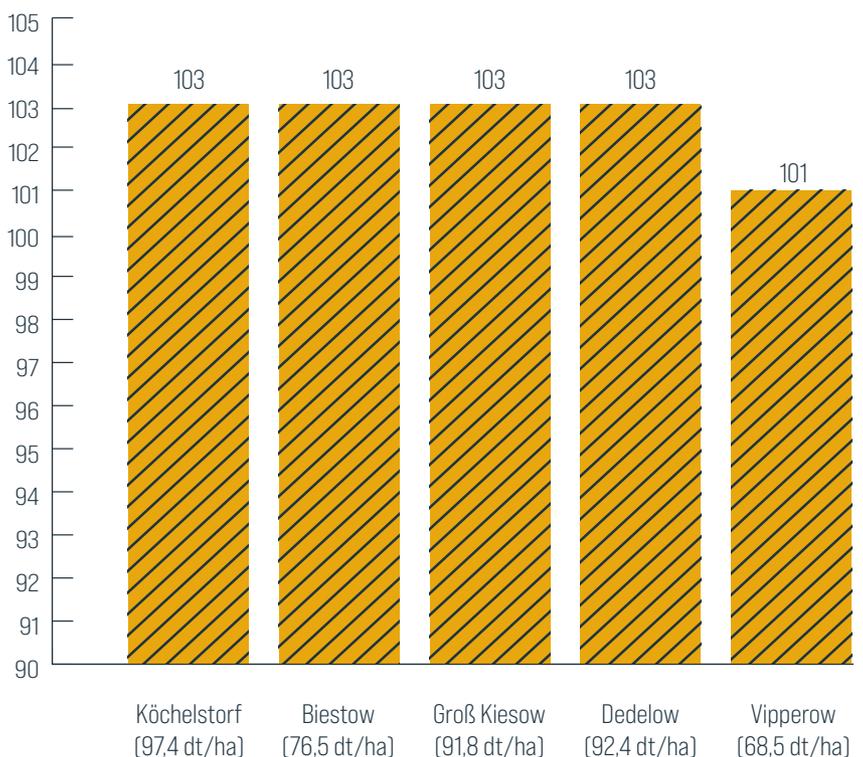
## RGT KREATION

Ertrag, Gesundheit, Qualität.

- gesunder A-Weizen mit guter Fröhsaatung
- gutes Resistenzprofil mit der Halmbruchresistenz Pch1
- hohe und stabile Erträge

## Konstante Toperträge.

Ertrag Stufe 2 (Relativ)



Quelle: Jahresbericht 2024 Winterweizen - Ergebnisse Landessortenversuche Anbauggebiet „D-Nord / MV Süd“ - Relativer Ertrag bei ortsüblicher Intensität 2024; nur uneingeschränkt wertbare Standorte; LFA Mecklenburg-Vorpommern; Werte in Klammern = abs. Ertrag bei rel. 100; Stand 18.11.2024



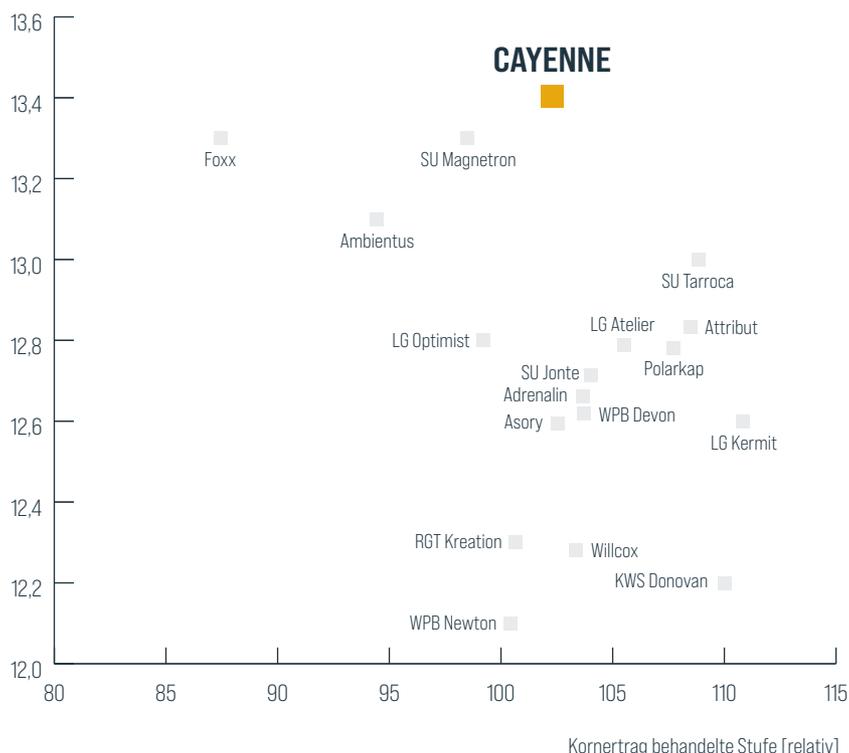
## CAYENNE

Schärfster Qualitätsweizen.

- winterharter Qualitätsweizen
- hoher, stabiler Proteingehalt
- gute Toleranzen gegen Halmbruch und Schwarzbeinigkeit

## CAYENNE – wenn es um Protein geht!

Proteingehalt [%]



Quelle: Landessortenversuche in Thüringen - Winterweizen - Versuchsbericht 2024; alle Standorte in Thüringen: Burkersdorf, Friemar, Heßberg, Kirchengel, Dornburg; Vergleich mit dem orthogonal geprüften A-Sortiment; Mittelwerte durch eigene Berechnung; Stand: 27.03.2025

### Sorteneinstufung (nach BSA 2024)

#### Wachstum

Ährenschieben	6
Reife	6
Pflanzenlänge	5
Neigung zu Lager	4

#### Anfälligkeit für

Halmbruch	3
Mehltau	2
Blattseptoria	4
DTR	5
Gelbrost	2
Braunrost	4
Ährenfusarium	4

#### Ertragseigenschaften

Bestandesdichte	4
Kornzahl / Ähre	7
Tausendkornmasse	5
Kornertrag Stufe 1	6
Kornertrag Stufe 2	6

#### Qualität

Hektolitergewicht	6
Fallzahl	8
Fallzahlstabilität	0
Rohprotein	5

#### Einstufung

1 = gering, früh, kurz, niedrig  
9 = hoch, spät, lang, stark

#### Saatstärke

früh	200-270 Kö/m <sup>2</sup>
mittel	270-330 Kö/m <sup>2</sup>
spät	330-380 Kö/m <sup>2</sup>

# A-WEIZEN

## Sorteneinstufung (nach BSA 2024)

### Wachstum

Ährenschieben	6
Reife	6
Pflanzenlänge	4
Lagerneigung	4

### Anfälligkeit für

Halmbruch	5
Mehltau	2
Blattseptoria	4
DTR	6
Gelbrost	2
Braunrost	4
Ährenfusarium	5

### Ertrageigenschaften

Bestandesdichte	4
Kornzahl/Ähre	6
TKM	7
Ertrag St. 1	6
Ertrag St. 2	6

### Qualität

Hektolitergewicht	4
Fallzahl	7
Fallzahlstabilität	0
Rohprotein	4

### Einstufung

1 = gering, früh, kurz, niedrig  
9 = hoch, spät, lang, stark

### Saatstärke

früh	220-280 Kö/m <sup>2</sup>
mittel	280-350 Kö/m <sup>2</sup>
spät	350-400 Kö/m <sup>2</sup>



## RGT DEPOT

A-Weizen mit großem Korn.

- sehr ertragsstarker und trockenoleranter Einzelährentyp
- hervorragende Kornausbildung, auch bei späterer Aussaat
- gesund, winterhart und standfest

RGT DEPOT bietet den idealen Ertragsaufbau für leichte Böden und die Spätsaat!





## RGT REFORM

Sicher eine gute Wahl.

- sehr hohe und stabile Fallzahl
- sehr gute Ährengesundheit
- winterhart und saatzzeitflexibel bei guter Standfestigkeit

### 8 gute Gründe für RGT REFORM:

1. hohe, umweltstabile Kornerträge
2. starkes Resistenzprofil ohne Schwächen
3. gute Winterhärte
4. standfest
5. stabile und sehr hohe Fallzahl
6. für alle Vorfrüchte sehr gut geeignet
7. saatzzeitflexibel – von früh bis spät
8. im Ökolandbau erfolgreich geprüft

#### Sorteneinstufung (nach BSA 2024)

##### Wachstum

Ährenschieben	6
Reife	5
Pflanzenlänge	3
Neigung zu Lager	4

##### Anfälligkeit für

Halmbruch	5
Mehltau	3
Blattseptoria	5
DTR	5
Gelbrost	4
Braunrost	3
Ährenfusarium	4

##### Ertragseigenschaften

Bestandesdichte	6
Kornzahl / Ähre	4
Tausendkornmasse	5
Kornertrag Stufe 1	6
Kornertrag Stufe 2	6

##### Qualität

Hektolitergewicht	6
Fallzahl	9
Fallzahlstabilität	+
Rohprotein	4

##### Einstufung

1 = gering, früh, kurz, niedrig  
9 = hoch, spät, lang, stark

##### Saatstärke

früh	220-280 Kö/m <sup>2</sup>
mittel	280-350 Kö/m <sup>2</sup>
spät	350-400 Kö/m <sup>2</sup>

# SORTENÜBERBLICK WINTERWEIZEN

## Region Ost

	PONTICUS	RGT KREATION	RGT REFORM	CAYENNE	RGT DEPOT
Qualität	E	A	A	A	A
Sortentyp	KD-KZÄ	EÄ-KOMP	KD-BD	KD-KZÄ	EÄ-KZÄ

Wachstum					
Ährenschieben	5	6	6	6	6
Reife	5	6	5	6	6
Pflanzenlänge	4	4	3	5	4
Neigung zu Lager	3	5	4	4	4

Anfälligkeit für					
Halmbruch	5	3	5	3	5
Mehltau	2	3	3	2	2
Blattseptoria	5	4	5	4	4
DTR	4	6	5	5	6
Gelbrost	3	2	4	2	2
Braunrost	4	4	3	4	4
Ährenfusarium	5	4	4	4	5

Ertrageigenschaften					
Bestandesdichte	5	5	6	4	4
Kornzahl / Ähre	6	6	4	7	6
Tausendkornmasse	5	5	5	5	7
Kornertrag Stufe 1	5	7	6	6	6
Kornertrag Stufe 2	5	6	6	6	6

Qualität					
Hektolitergewicht	6	6	6	6	4
Fallzahl	9	8	9	8	7
Fallzahlstabilität	+	+	+	0	0
Rohprotein	8	4	4	5	4

Bestandesführung					
Wachstumsreglerbedarf**	gering	mittel	mittel*	gering-mittel	gering-mittel
CTU-Verträglichkeit	verträglich	in Prüfung	verträglich	verträglich	verträglich

\* hoher Wachstumsreglerbedarf bei hoher Bestandesdichte \*\* züchtereigene Einstufung (Einstufung: 1 = gering, früh, kurz, niedrig; 9 = hoch, spät, lang, stark)

## SORTENWAHL LEICHT GEMACHT

Das derzeitige Weizensortiment zeichnet sich durch eine hohe Flexibilität im Anbau aus. Und doch gibt es Sorten, die sich in bestimmten Situationen besser eignen. Dazu im Folgenden eine entsprechende Auswahl:

Anforderung	Sorten
Frühsaat	RGT KREATION, CAYENNE, RGT REFORM
Spätsaat	RGT DEPOT, RGT REFORM, RGT KREATION
nach Mais	RGT REFORM, CAYENNE, RGT KREATION
nach Getreide	RGT KREATION, CAYENNE

Anforderung	Sorten
Grenzstandorte	RGT DEPOT, PONTICUS
bei Lagerdruck	PONTICUS, RGT DEPOT, CAYENNE
hoher Proteingehalt / rote Gebiete Qualitätsweizen	PONTICUS, CAYENNE



## RGT PLANET

Weltweit die Nummer eins.

- sehr ertragsstark: egal, ob Herbst- oder Frühljahrsaussaat
- hervorragende Marktware- und Vollgerstenerträge
- standfest und gesund

### Sorteneinstufung (nach BSA 2024)

#### Wachstum

Ährenschieben	4
Reife	5
Pflanzenlänge	4
Neigung zu Lager	5
Neigung zu Halmknicken	5
Neigung zu Ährenknicken	4

#### Anfälligkeit für

Mehltau	2
Netzflecken	5
Rhynchosporium	4
Ramularia	5
Zwergrost	5

#### Ertragseigenschaften

Bestandesdichte	7
Kornzahl / Ähre	5
Tausendkornmasse	6
Kornertrag Stufe 1	6
Kornertrag Stufe 2	6

#### Qualität

Marktwareanteil	7
Vollgersteanteil	7
Hektolitergewicht	5
Eiweißgehalt	1

#### Einstufung

1 = gering, früh, kurz, niedrig  
9 = hoch, spät, lang, stark

# DURUM



## RGT VOILUR

Flexibel drillen, Ertrag ernten.

- zügige Frühjahrsentwicklung und frühe Reife
- sehr gute Standfestigkeit bei kurzem Wuchs
- für Herbst- und Frühljahrsaussaat geeignet

# DURUM

### Sorteneinstufung (nach BSA 2024)

#### Wachstum

Ährenschieben	3
Reife	4
Pflanzenlänge	1
Neigung zu Lager	5

#### Anfälligkeit für

Mehltau	5
Blattseptoria	5
Gelbrost	6
Ährenfusarium	6

#### Ertragseigenschaften

Bestandesdichte	5
Kornzahl / Ähre	6
Tausendkornmasse	4
Kornertrag Stufe 1	6
Kornertrag Stufe 2	6

#### Qualität

Sortierung > 2,8 mm	5
Hektolitergewicht	4
Fallzahl	4
Fallzahlstabilität	-
Rohprotein	7

#### Einstufung

1 = gering, früh, kurz, niedrig  
9 = hoch, spät, lang, stark

# WINTERGERSTE MZ

## Sorteneinstufung (nach BSA 2024)

### Wachstum

Ährenschieben	5
Reife	5
Pflanzenlänge	6
Neigung zu Lager	5
Neigung zu Halmknicken	5
Neigung zu Ährenknicken	4

### Anfälligkeit für

Mehltau	4
Netzflecken	4
Rhynchosporium	5
Ramularia	6
Zwergrost	9
Gelbmosaik BaYMV-1, BaMMV	1
Gelbmosaik BaYMV-2	9
Gerstengelverzweigung	1

### Ertragsseigenschaften

Bestandesdichte	4
Kornzahl / Ähre	6
Tausendkornmasse	7
Kornertrag Stufe 1	7
Kornertrag Stufe 2	8

### Qualität

Marktwareanteil	8
Vollgersteanteil	7
Hektolitergewicht	6
Eiweißgehalt	3

### Einstufung

1 = gering, früh, kurz, niedrig  
9 = hoch, spät, lang, stark

” In meinem Arbeitsgebiet, welches von leichten Böden und Vorsommertrockenheit geprägt ist, zeigt sich RGT ALESSIA als sehr ertragsstark und robust. In den milden, wüchsigen Herbstern sichert die Gelbverzweigungsresistenz das hohe Ertragsvermögen ab. Zudem begeistern mich die hohen Hektolitergewichte der Sorte.



**Rainer Darge**  
Fachberater  
Ostdeutschland



## RGT ALESSIA

Resistente Hoherträge.

- Hohertragsorte neuester Genetik
- stressstabil mit Gelbverzweigungsresistenz (BYDV)
- gutes Hektolitergewicht, sichere Vermarktung



RGT ALESSIA

Quelle: Philipp Karoshi, RWA Raiffeisen Ware Austria AG; WP-Standort Ritzlhof der AGES, Österreich; Frühjahr 2024

## Was bringt mir eine BYDV-Resistenz?

1. Gerstengelverzweigungsvirus (BYDV) wird im Herbst durch Blattläuse übertragen.
2. Es zeigen sich im Frühjahr runde Stellen mit kleinwüchsigen, ertragsschwachen, gelben Pflanzen. Stark befallene Schläge müssen umgebrochen werden.
3. Gerade bei frühen Saatterminen, in warmen Regionen und nach Blattvorfrüchten ist mit einem Befall zu rechnen.
4. Eine chemische Bekämpfung der Läuse ist möglich, fällt aber in die arbeitsreiche Zeit der Herbstbestellung und wird deshalb oft zu spät oder nicht häufig genug durchgeführt.

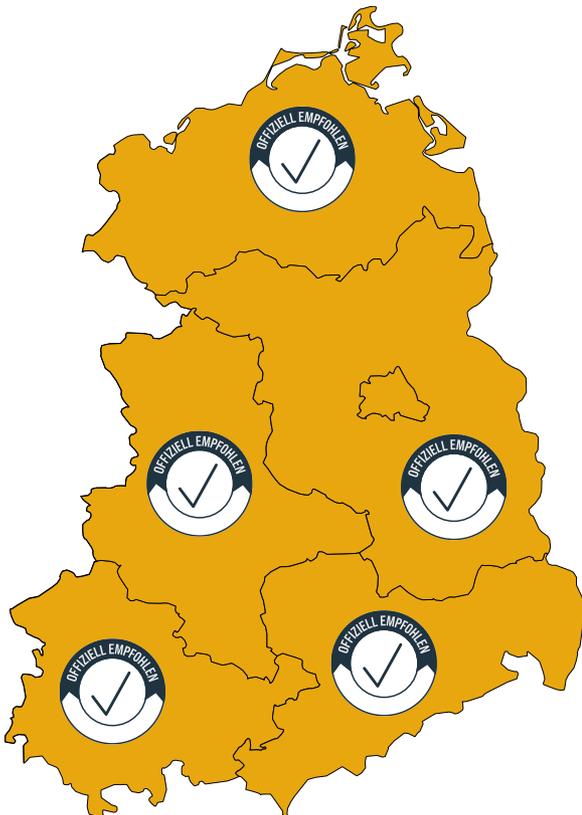


## RGT MELA

Für sichere Marktware.

- mehrzeilige, sehr ertragsstarke Wintergerste
- ausgezeichnete Sortierung bei gutem Hektolitergewicht
- trockentoleranter, langstrohiger Typ

RGT MELA – empfohlen in den Anbaugebieten D-Nord, MV-Süd, D-Süd und Lößböden



Quelle: Sortenempfehlungen Wintergerste zur Aussaat 2024 der Bundesländer MV, BB, ST, TH und SN



### Sorteneinstufung (nach BSA 2024)

#### Wachstum

Ährenschieben	5
Reife	5
Pflanzenlänge	7
Neigung zu Lager	5
Neigung zu Halmknicken	6
Neigung zu Ährenknicken	6

#### Anfälligkeit für

Mehltau	4
Netzflecken	6
Rhynchosporium	4
Ramularia	5
Zwergrost	5
Gelbmosaik BaYMV-1, BaMMV	1
Gelbmosaik BaYMV-2	9
Gerstengelverzweigung	9

#### Ertragseigenschaften

Bestandesdichte	4
Kornzahl / Ähre	6
Tausendkornmasse	7
Kornertrag Stufe 1	7
Kornertrag Stufe 2	7

#### Qualität

Marktwareanteil	8
Vollgersteanteil	8
Hektolitergewicht	6
Eiweißgehalt	3

#### Einstufung

1 = gering, früh, kurz, niedrig  
9 = hoch, spät, lang, stark

” Auf Standorten mit unterschiedlichen Bodenqualitäten liefert die stresstolerante Sorte RGT MELA seit drei Jahren konstant hohe Leistungen ab, bei guten bis sehr guten Qualitäten. Durch ihren längeren Wuchs ist sie sehr robust und erste Betriebe haben auch sehr gute Erträge als GPS-Nutzung erzielt. Durch ihre flexible Nutzung ist RGT MELA gerade den viehhaltenden Betrieben zu empfehlen.



**Dennis Kattusch**  
Fachberater  
Ostdeutschland

# AUS DER PRAXIS FÜR DIE PRAXIS: IHRE ANSPRECHPARTNER VOR ORT.



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachberater vor Ort oder direkt an die Zentrale in Hiddenhausen:

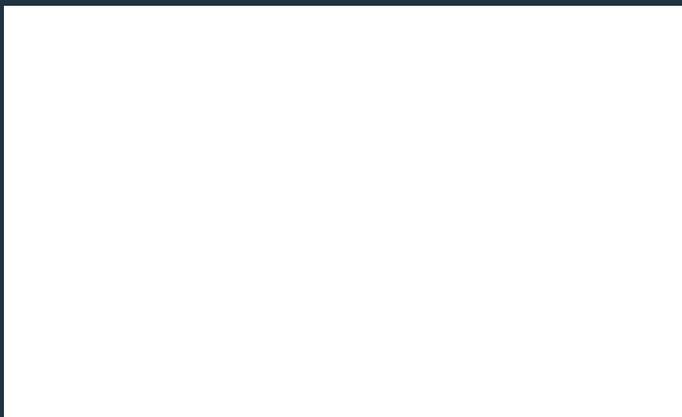
## RAGT Saaten Deutschland GmbH

Untere Wiesenstraße 7 | 32120 Hiddenhausen  
Tel. 0 52 21 76 52-0 | Email: info@ragt.de  
ragt.de

Öko Kontrollstelle: DE-ÖKO-006

  **FOLGEN SIE UNS AUF  
FACEBOOK UND INSTAGRAM!**

April 2025, die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.



**FACHBERATER**  
**Hauke Andresen**  
Mobil 0170/4 11 65 07  
h.andresen@ragt.de



**FACHBERATER**  
**Jens Stapelfeldt**  
Mobil 0160/8 86 23 73  
j.stapelfeldt@ragt.de



**FACHBERATER**  
**Thomas Lenz**  
Mobil 0172/5 21 04 66  
t.lenz@ragt.de



**FACHBERATER**  
**Marvin Hönow**  
Mobil 0175/5 00 07 26  
m.hoenow@ragt.de



**FACHBERATER**  
**Rainer Darge**  
Mobil 0173/7 36 73 02  
r.darge@ragt.de

**BERATUNGSLANDWIRTE**  
**Jörg Grage**  
Mobil 0174/6 54 44 45  
**Albert Stapelfeldt**  
Mobil 0171/5 56 03 09

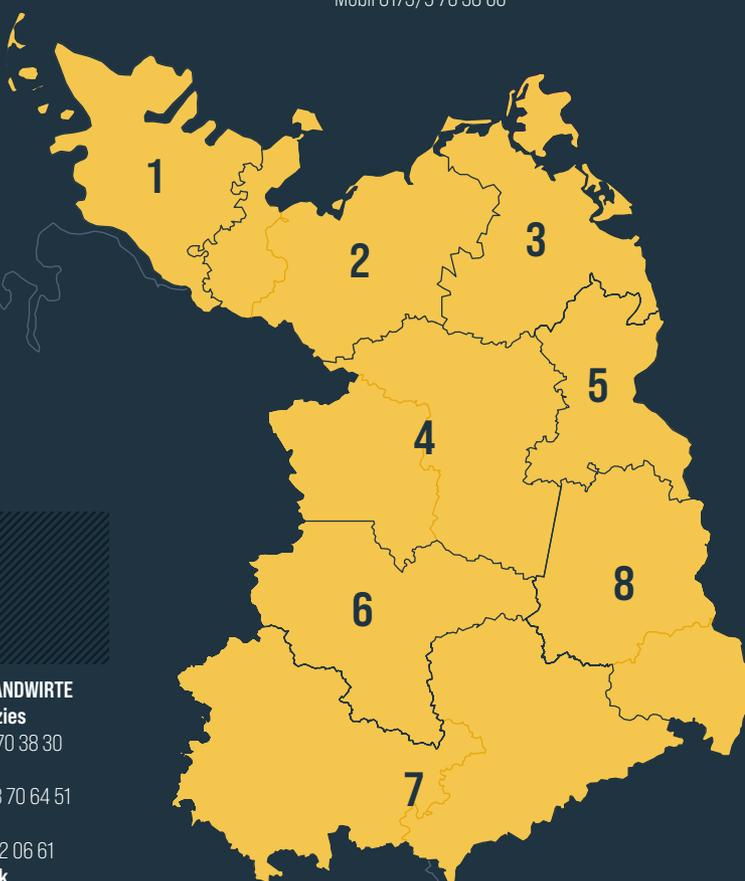


**VERTRIEBSLEITER OST**  
**Sven Schäfer**  
Mobil 0151/16 14 50 42  
s.schaefer@ragt.de



**FACHBERATER**  
**Sascha Sabath**  
Mobil 0171/3 55 92 55  
s.sabath@ragt.de

**BERATUNGSLANDWIRTE**  
**Norbert Broszies**  
Mobil 0172/2 70 38 30  
**H. Petzoldt**  
Mobil 0176/83 70 64 51  
**G. Barth**  
Mobil 0171/5 12 06 61  
**Uwe Woytczak**  
Mobil 0174/3 39 04 10



**FACHBERATER**  
**Dennis Kattusch**  
Mobil 0151/67 34 04 37  
d.kattusch@ragt.de



**GEBIETSLEITER  
GETREIDE/RAPS OST**  
**Tobias Ahlschläger**  
(MV, BB, ST, SN, TH)  
Mobil 0171/6 86 41 36  
t.ahlschlaeger@ragt.de